

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR ERZIEHUNGSBERECHTIGTE des Bildungs- und Betreuungsvereins Saari e.V.

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Daten der Erziehungsberechtigten und ihrer Kinder nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Saari e.V.

Liebe/r Erziehungsberechtigte/r,

gemäß den Vorgaben des Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich nach den nachgefragten bzw. vereinbarten Leistungen. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Begründung, Durchführung sowie Beendigung des Vertragsverhältnisses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE von Art.4, Nr.7 EU-DSGVO

Saari e.V.
In den Bergen 25
21244 Buchholz
Tel.: 0176 79095069
Email: info@saari-ev.de
www.saari-ev.de

2. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Tel.: 0176 79059953
Email: dsb-saari@gmx.de

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) für den Zweck der Vertragsbegründung, -durchführung und -erfüllung, soweit diese für das Vertragsverhältnis erforderlich sind. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 EU-DSGVO i.V. m. § 26 BDSG-neu sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. B EU-DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Vertragsverhältnis (Betreuungsvertrag) gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren. Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzhinweise).

Die von Ihnen bereits im Rahmen des Anmeldeverfahrens bereitgestellten personenbezogenen Daten dürfen wir gemäß Art. 88 EU-DSGVO i. V. m. § 26 BDSG-neu für Zwecke des Vertragsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für den Beginn, die Durchführung und Ausübung sowie die Beendigung des Betreuungsvertrags erforderlich ist.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrem Vertragsverhältnis bei Saari e.V. stehen. Dies sind allgemeine Daten zu Ihrer Person bzw. zur Person Ihres Kindes (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Name des Kindes, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Geschwister, Email, die Schule, an der Ihr Kind betreut wird, ggf. Gründe für eine Beitragsreduzierung/-befreiung, Landkreisförderung etc.) und weitere Daten, die zur Erfüllung von vertraglichen sowie buchhalterischen und steuerlichen Pflichten (Bankverbindung, Kontoinhaber, Kontodaten, die zum Zweck der Abbuchung der Betreuungsbeiträge und des Essengeldes erhoben, gespeichert und verarbeitet werden etc.) erforderlich sind.

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die von Ihnen zum Zwecke der Begründung sowie

Durchführung des Vertragsverhältnisses bereitgestellt wurden.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen (z.B. an die für Sie zuständigen Mitarbeiter der Standorte des Saari e.V.).

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieses Datenschutzinformativblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. Die Kategorien von Empfängern sind externer ITAdministrator, externer Anbieter des Verwaltungs- und Buchführungsprogramms (Collmex, Saarbrücken) sowie externer Anbieter des Buchhaltungssystems (DATEV eG, Nürnberg). Weiter werden die Microsoft Programme (Outlook, Word, Excel) eingesetzt.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Betreuungsvertrages erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt Buchholz, Landkreis Harburg) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung bzw. soweit diese für das Vertragsverhältnis unmittelbar erforderlich ist, wie z. B. Steuerberater (Kanzlei Biebert & Daencke, Buchholz), Landesschulbehörde, jeweilige Städte und Gemeinde, Landkreis Harburg, Banken, Sozialversicherungsträger, Versicherungen, im Notfall Ärzte, Notfallzentrale.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt und ist nicht beabsichtigt.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Begründung, Durchführung oder Abwicklung des Vertragsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus dem Betreuungsvertrag ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einer Dienstvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Erziehungsberechtigten erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 EU-DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 EU-DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 EU- DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 EU- DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 EU- DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 EU-DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 EU-DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformativinformation).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f EU-DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 EU-DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen des Abschlusses eines Vertragsverhältnisses ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für den Abschluss eines Betreuungsvertrags mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten beim Abschluss des Betreuungsvertrages bereitstellen, können wir keinen wirksamen Vertrag mit Ihnen schließen. Wir empfehlen, nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für die Aufnahme und Durchführung des Betreuungsverhältnisses erforderlich sind.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Da die Entscheidung über den Abschluss des Vertrags nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 EU-DSGVO statt.